

Kneippverein : Große Resonanz beim Kneippitag



Besucher des Kneipp-Gesundheitstages beim Keulentanz unter Leitung von Gisela Peters. *Foto: Herbert Fickinger*

Von red

Rohrbach. In Rohrbach wurden die Gesundheits-Angebote des Vereins vorgestellt. Die Unterhaltung kam auch nicht zu kurz.

Seit Wochen standen die Planungen für den Rohrbacher Kneippitag, die Zelte im Hof hinter der Gaststätte „Luitpold's Lust“ waren am Samstag aufgebaut und als sich danach die „Schleusen des Himmels“ öffneten, war die Sorge groß, ob das Fest in der vorgesehenen Weise stattfinden kann. „Doch Sebastian Kneipp hat sich wieder einmal als Fürsprecher bewiesen“, waren sich alle Besucher mit der 1. Vorsitzenden Christel Michély-Fickinger einig, als sich am Sonntag die Wolken verzogen und sie bei strahlend blauem Himmel den Männerchor 1860 zum Frühschoppenkonzert begrüßen konnte. Um die Mittagszeit kam es kurzzeitig zu Platzmangel, als viele Besucher aus nah und fern eintrafen.

„Tag der offenen Tür“ hieß es, und wer den Kneipp-Treff noch nie betreten hatte, konnte sich an diesem Tag ein Bild davon machen, so auch der neu gewählte Vorstand des Kneipp-Bundes Saarland mit Silvia Knaak, Claudia Zobel und Thomas Lamber. Es gab keinen Zweifel daran, dass auch dieser Kneipp-Gesundheitstag wieder ein voller Erfolg war. Zumal die Kneipp-Jugend sich außergewöhnlich engagierte und nicht nur beim Kneipp-Verein St. Ingbert, der am gleichen Tag sein 125-jähriges Jubiläum feierte, einen Auftritt hatte. Die Gruppe „s.h.o.b.“ unter Leitung von Sabine Keiper kam um eine Zugabe nicht herum, der Applaus der Gäste war ihr sicher. Anklang fanden auch die Gesangseinlage und die Vorführungen der Gruppe „Fit & Flott“ unter Leitung von Gisela Peters sowie die Mitmachtänze auf dem Stuhl und der abschließende „Traum“ unter Leitung von Elfie Schäfer, der schon seit

20 Jahren immer noch aktuell ist, wie die Ehrenvorsitzende Hedwig Kessler versicherte.

Wem es mit der Zeit dann doch zu heiß wurde, konnte sich mit einem Armbad abkühlen; denn Wasser gehört ja offensichtlich zu den fünf Säulen der Kneipp'schen Lehre. Die Strümpfe auszuziehen und über den Barfußpfad zu laufen, getraute sich dann aber nur die Jugend. Die älteren Herrschaften ließen sich eher eine Handmassage von Margarethe Michely gefallen. Eine Beratung über „Naturkosmetik“ gab es bei Siggi Bures, die überdies auch Anmeldungen für den Workshop „Aufbau eines natürlichen Make-Ups“ entgegennahm.

Am nächsten Aktionstisch konnte man sich bei Christel Reichelt-Weidmann über verschiedene Gesundheitsthemen informieren, Bücher hierzu kaufen oder ausleihen. Auf diese Gelegenheit der Buchausleihe im Kneipp-Treff machte die Vorsitzende nochmals aufmerksam und dankte allen Akteuren, fleißigen Helfern und natürlich den vielen Gästen für ihr Kommen. „Was wäre all die Mühe und der Aufwand wert, wenn wir keinen Zuspruch erfahren würden“, betonte sie.

Danach wurden die Eheleute Rita und Josef Haselmaier, Hermine und Horst Feichtner für 50-jährige Zugehörigkeit zum Kneipp-Verein geehrt sowie Hermann Schmees und die Eheleute Ewald Stief und Elke Schaar-Stief mit Tochter Laura für 25 Jahre Mitgliedschaft. Die Ehrung für zehn Jahre treuer Mitgliedschaft nahmen Gisela Koch, Silke und Martin Wirtz sowie Claudia Wagner und Jörg Schuh entgegen. Die zu Ehrenden, die am Kneipp-Tag nicht anwesend sein konnten, haben Gelegenheit, ihre Urkunden im Kneipp-Treff abzuholen.